

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JULI 2026

Der Berichtsmonat verläuft im ganzen Land deutlich zu trocken. Die Monatsmitteltemperaturen liegen um $\sim 2^\circ\text{C}$ über den langjährigen Vergleichswerten.

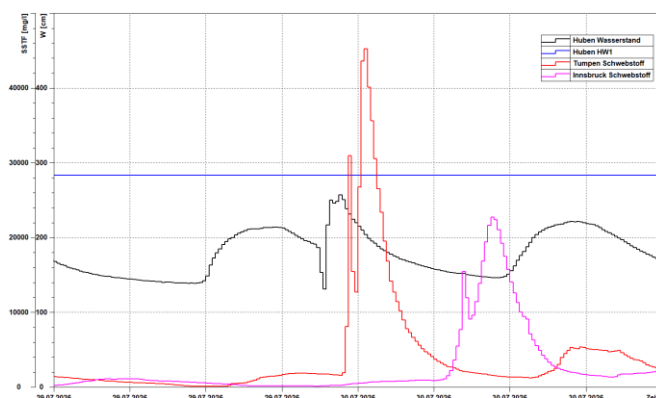
Die Abflusssituation liegt an allen Messstellen weit unter den langjährigen Mitteln, an fast allen Messstellen werden die niedrigsten Juli-Monatsfrachten seit Beginn der Abflussermittlung (vielfach seit 1951) beobachtet. In den Einzugsgebieten des Lechs, des Zillers, der Brixentaler Ache und der Großache erreichen die Abflüsse vielfach nur rund 30% des langjährigen Juli-Mittels.

Die unterdurchschnittlichen Grundwasserstände setzen sich im Juli fort, auch die Quellschüttungen liegen meist erneut deutlich unter den langjährigen Mittelwerten.

Murereignisse Ötztal 29.07.2026

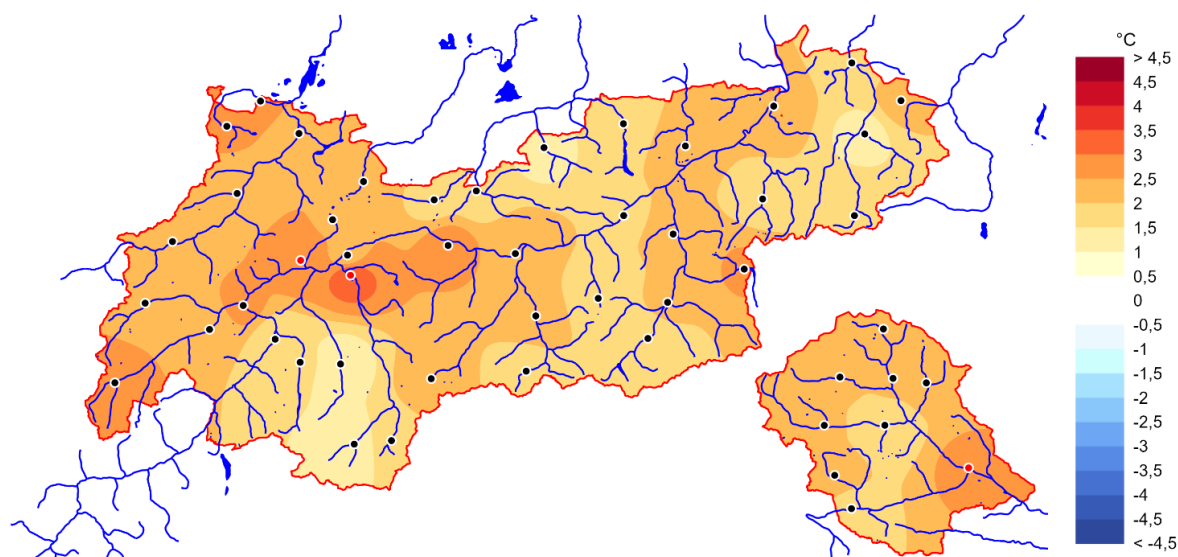
Starkniederschläge führen am Abend des 29. Juli zu Murgängen am Rofenbach und Wütenbach im Gemeindegebiet von Sölden. Die kurzzeitig sehr intensiven Niederschläge (Station Vernagt (Pegel) 27mm in 15-Minuten) führen zuerst zu Murgängen am Rofenbach: Straße, Fahrzeuge und Gebäude werden im Bereich der Rofenhöfe beschädigt. Unterhalb von Sölden kommt es kurze Zeit später zu einem großen Murgang am Wütenbach der die Kläranlage von Sölden massiv beschädigt. Das abgelagerte Geschiebe staut die Ötztaler Ache kurzzeitig auf, durch den Rückstau kommt es zu lokalen Überflutungen.

Die unterhalb gelegenen Pegel Huben und Tumpen zeichnen den durch den Mureinstoß ausgelösten kurzzeitigen Sunk und den darauf folgenden Wasserstandsanstieg sowie die massive Schwebstoffführung auf, rund 15 Stunden später erreicht die Trübungsspitze Innsbruck.



Wasserstandsaufzeichnung Pegel Huben/Ötztaler Ache, Schwebstoffaufzeichnung Pegel Tumpen/Ötztaler Ache und Innsbruck „am braunen Inn“ im Zeitraum 29. bis 30.07.2026 (Fotoaufnahmezeitpunkt Inn in Innsbruck 30.07.2026 11:00 Uhr MEZ);

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung Juli 2026 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

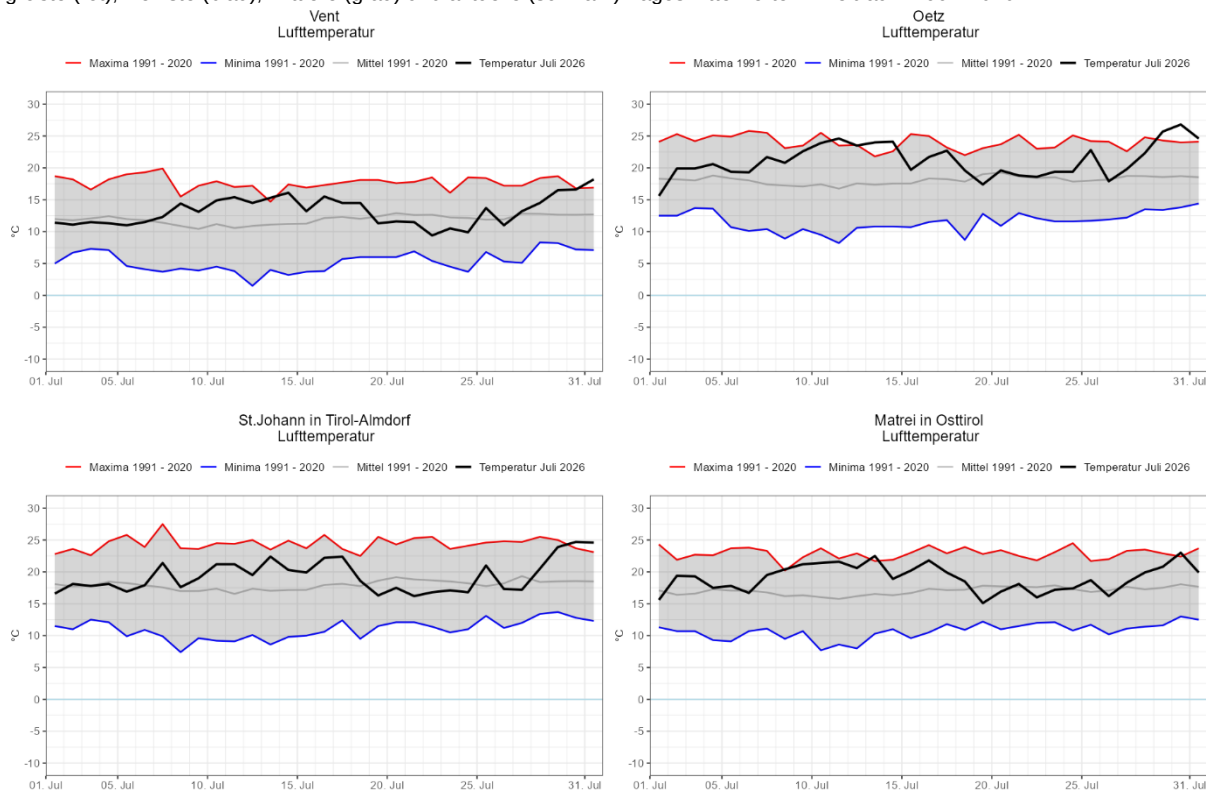
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +1,2°C (Vent) bis +3,2°C (Oetz) vom Mittelwert ab. In Osttirol betragen die Abweichungen +1,6°C (Hopfgarten i. Def.) bis +2,6°C (Lienz/GeoSphere Austria).

Der Temperaturverlauf:

Nach einem unterdurchschnittlichen Start in den Juli verläuft die erste Juli-Woche überwiegend im Bereich der langjährigen Vergleichswerte. Danach steigen die Tagesmittelwerte deutlich an und liegen ab dem 10.d.M. im Bereich der bisherigen Maxima oder leicht darüber. Ab dem 18.d.M. kommt es zu einem Temperaturrückgang. In weiterer Folge bleiben die Tageswerte bis zum 24.d.M. leicht unter den Mittelwerten der Reihe 1991-2020. Ab dem 26.d.M. steigen die Temperaturen stark an und beenden den Juli deutlich über den bisherigen Maxima.

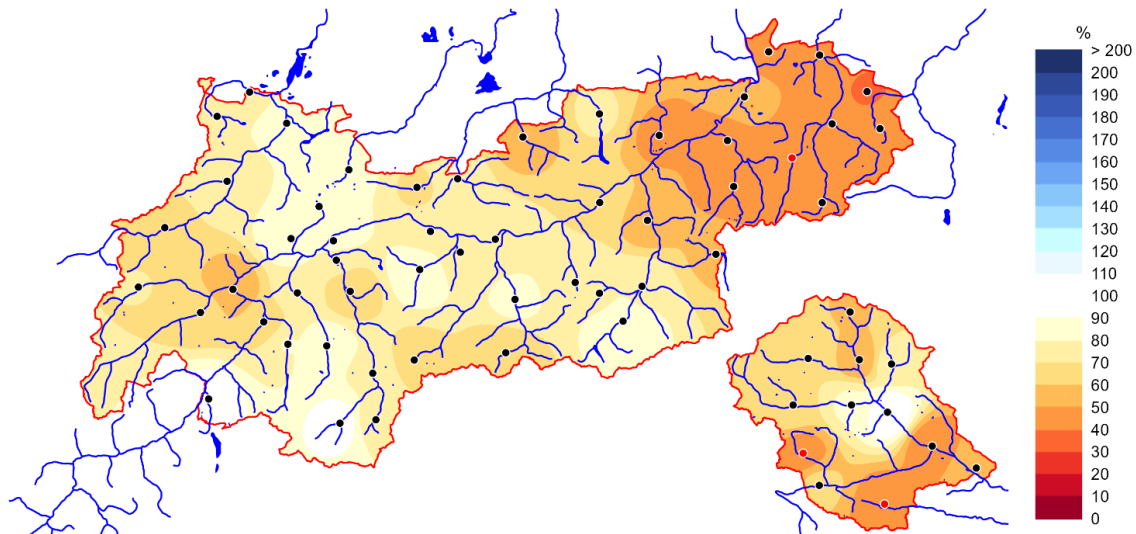
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Juli 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das bisherige Maximum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

Die Niederschlagsmonatssummen liegen im ganzen Land deutlich unter den langjährigen Vergleichswerten. Während westlich des Zillertals noch verbreitet 60-80% der Vergleichswerte erreicht werden, bleiben die Niederschlagssummen östlich des Zillertals unter 50% der langjährigen Mittelwerte.

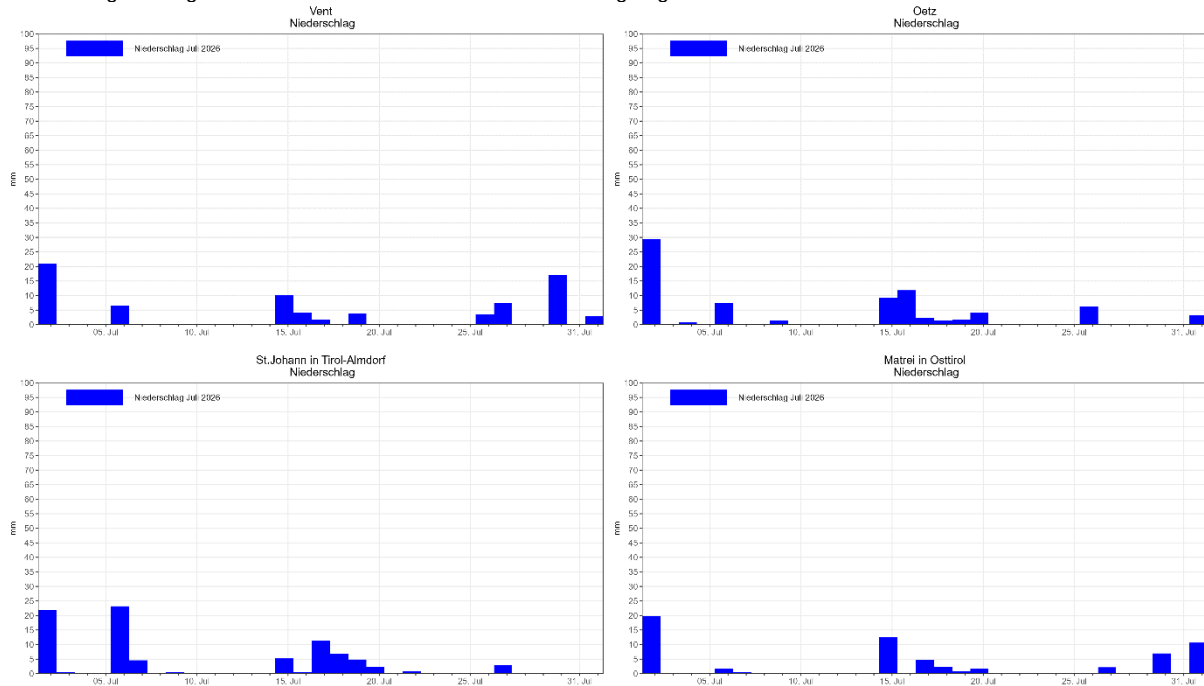
In Osttirol werden im Einzugsbereich der Isel zwischen 50 und 100% der Vergleichssummen erreicht. Im Pustertal werden hingegen meist weniger als 50% der Reihenwerte (1991-2020) erreicht.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag wird im ganzen Land recht einheitlich um 4-5 Tage unterschritten.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/24h-Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

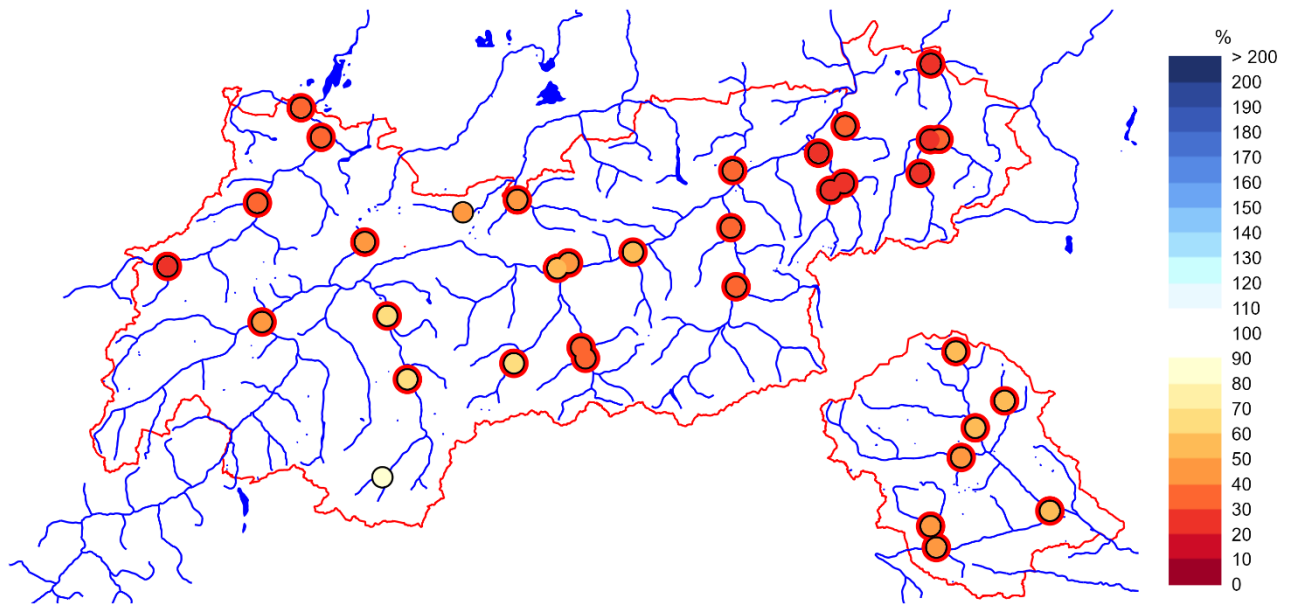
Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 01.07.2026 mit ~75 mm an der Station Hintertux/Zillertal (GeoSphere Austria) gemessen. Im hinteren Zillertal werden an diesem Tag an mehreren Stationen Niederschläge zwischen 45 und 70 mm gemessen. Im Außerfern können am 14.07.2026 verbreitet 30 bis 55mm registriert werden. Am Abend des 29.07. gehen im hinteren Kaunertal, Pitztal und Ötztal schwere Gewitter nieder, trotz eines vergleichsweise dichten Messnetzes werden entsprechend hohe Intensitäten nur an der Station Vernagt (Pegel) gemessen: Mit 27mm in 15 Minuten liegen die höchsten Wiederkehrzeiten im Bereich kurzer Dauerstufen (Jährlichkeit über 100 gemäß Auswertung Bemessungsniederschlag).

In Osttirol werden die größten Tagesniederschläge verbreitet auch am 01.07.2026 mit bis zu 43 mm (Leckfeldalm/Sillian) gemessen. Am 31.07.2026 werden jedoch im hinteren Deferegggen (Oberhausalm) ebenso 43 mm beobachtet.

VERDUNSTUNG

Die Monatssummen der potentiellen Verdunstung liegen im Juli an allen Stationen deutlich über den langjährigen Mittelwerten. An der Station Innervillgraten/Hochberg wird ein neues Juli Maximum (Beobachtung seit 1981) mit ~110mm erreicht.

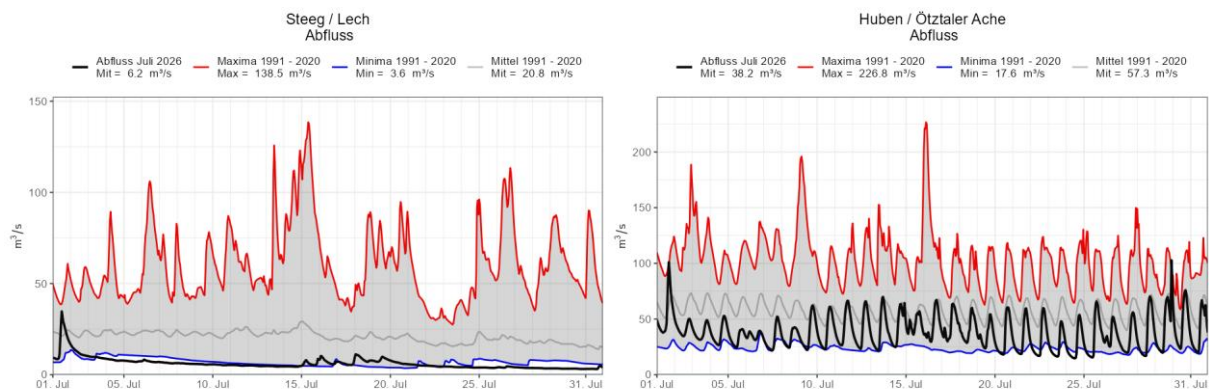
potentielle Verdunstung	Jul 26	Reihe 1991-2020		
Station		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	94,6	82,9	53,0	114,4
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	82,6	63,5	38,0	93,1
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	100,9	77,8	34,7	116,1
Hochberg (1700m ü.A.)	110,4	80,9	52,2	108,7
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	92,5	78,1	51,9	108,1

ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

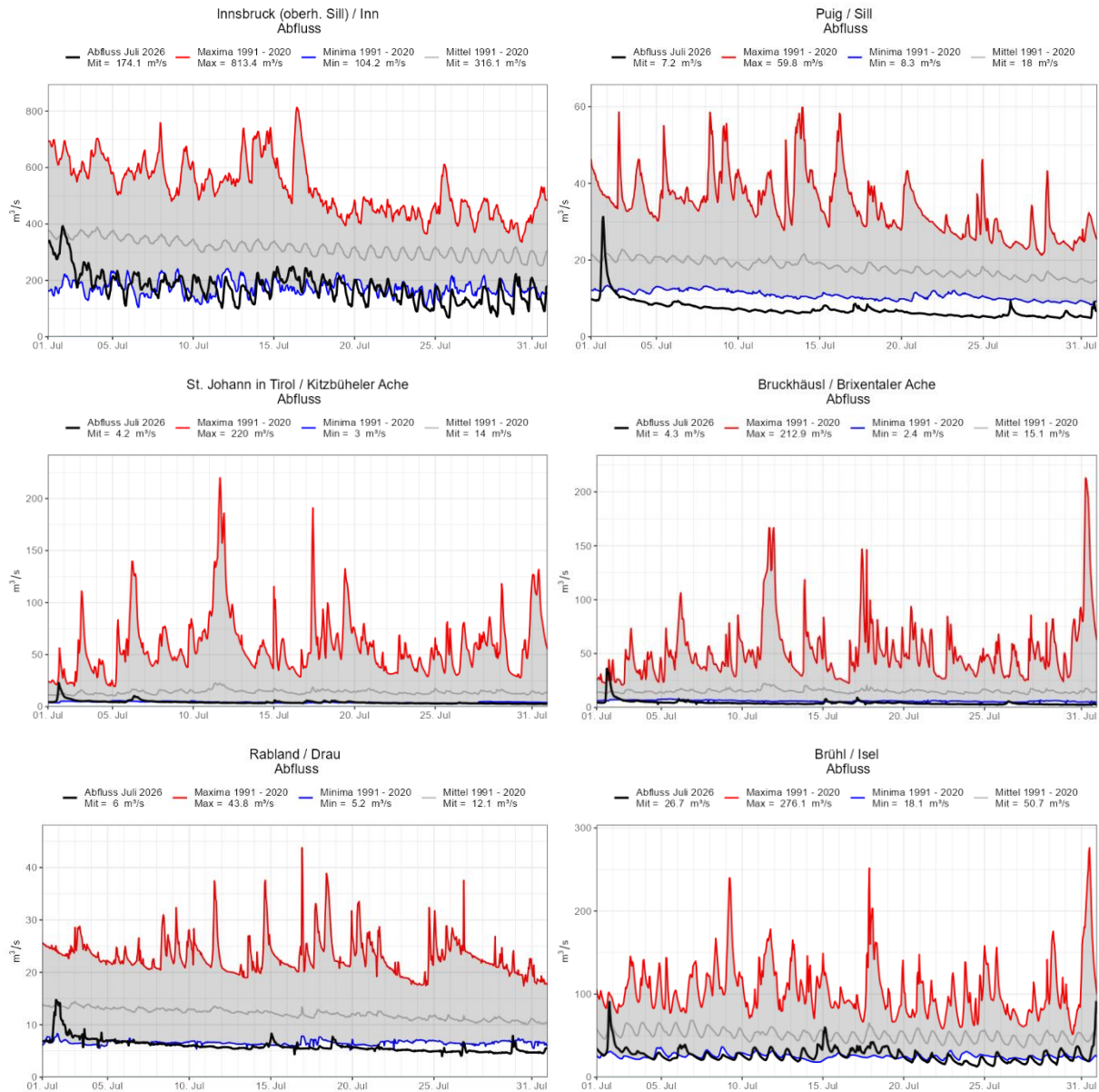
Monatsmittel Abfluss Juli 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

An rund 95% der ausgewerteten Messstellen unterschreiten die Monatsfrachten im Juli 2026 die Minima der Vergleichsreihen – an nahezu allen Pegeln werden laut vorläufiger Auswertung die niedrigsten Juli-Monatsmittel seit Beginn der Abflussermittlung (vielfach ab 1951) aufgezeichnet. Im Einzugsgebiet des Lechs, des Zillers, der Brixentaler Ache und der Großache erreichen die Abflüsse vielfach nur rund 30% des langjährigen Juli-Mittels. Eine der wenigen Ausnahmen bildet das noch relativ stark vergletscherte Einzugsgebiet des Pegels Vent Rofenache (Vergletscherung 29%; Stand 2023) mit rund 80% des langjährigen Mittels.

Am Pegel Vent Rofenache führen konvektive Starkniederschläge am Abend des 29.07. zu einem Abflussscheitel im Bereich HQ10-HQ30 (u.a. sorgt der Rofenbach für Schäden im Bereich der Rofenhöhe), an der Ötztaler Ache selbst werden keine Hochwassermarken überschritten (vgl. Titelstory). Eine sehr hohe Abflussspitze weist bei diesem Ereignis auch der Pegel Gepatschalm im Einzugsgebiet des Speichers Gepatsch auf.

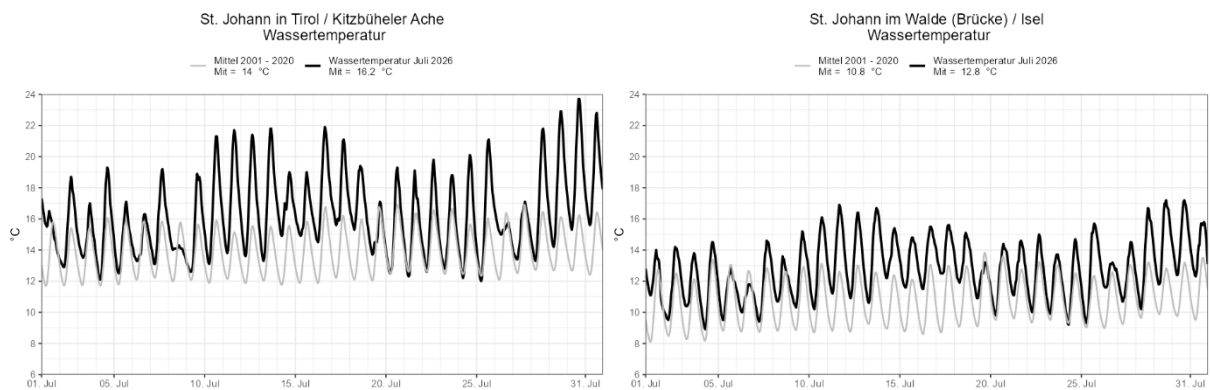
Durchflüsse

Hydrologische Übersicht – Juli 2026



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

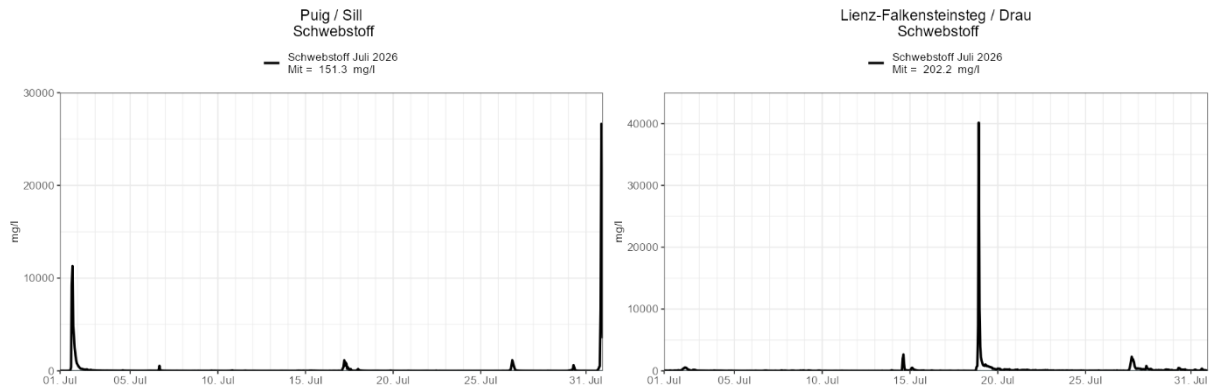
Wassertemperaturen von Fließgewässern



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

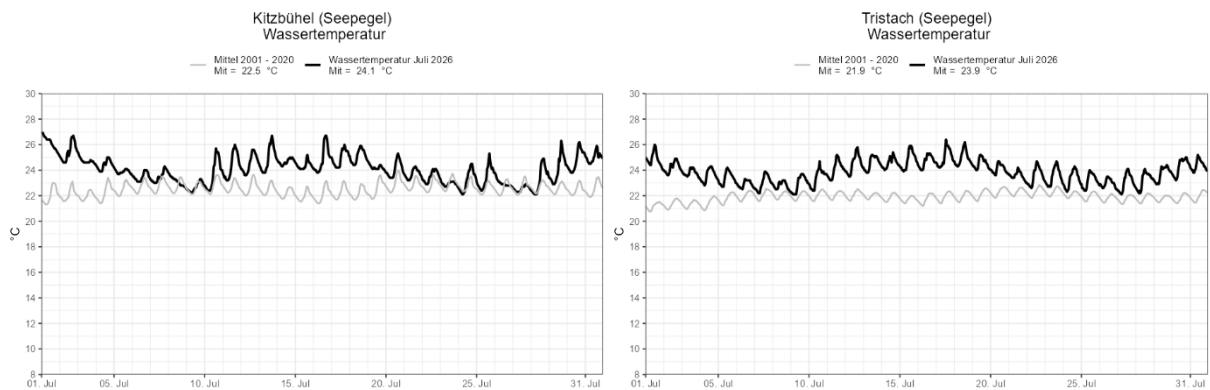
Hydrologische Übersicht – Juli 2026

Schwebstoff

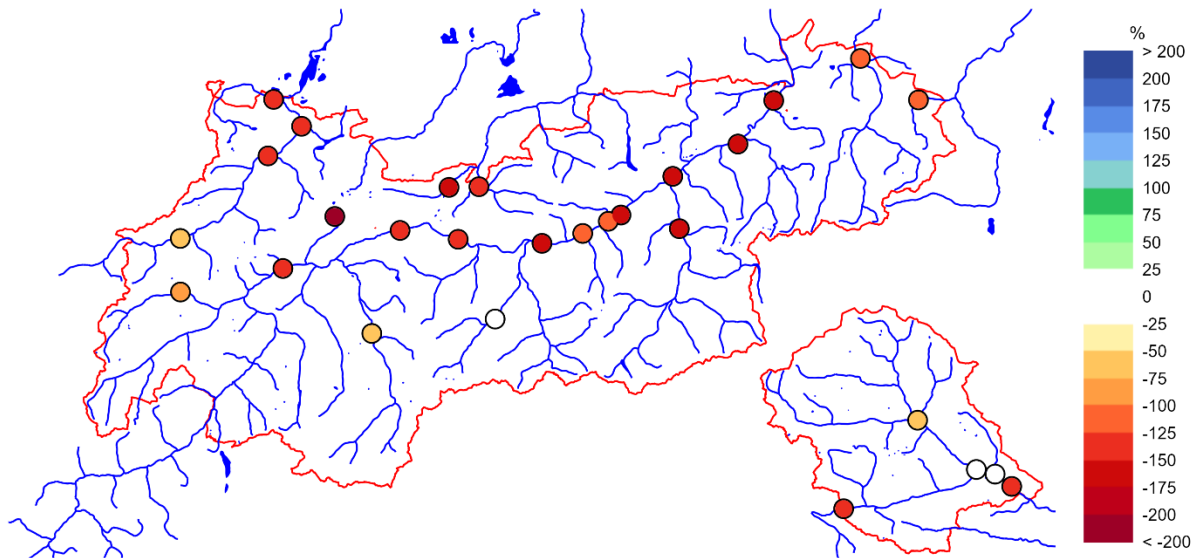


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

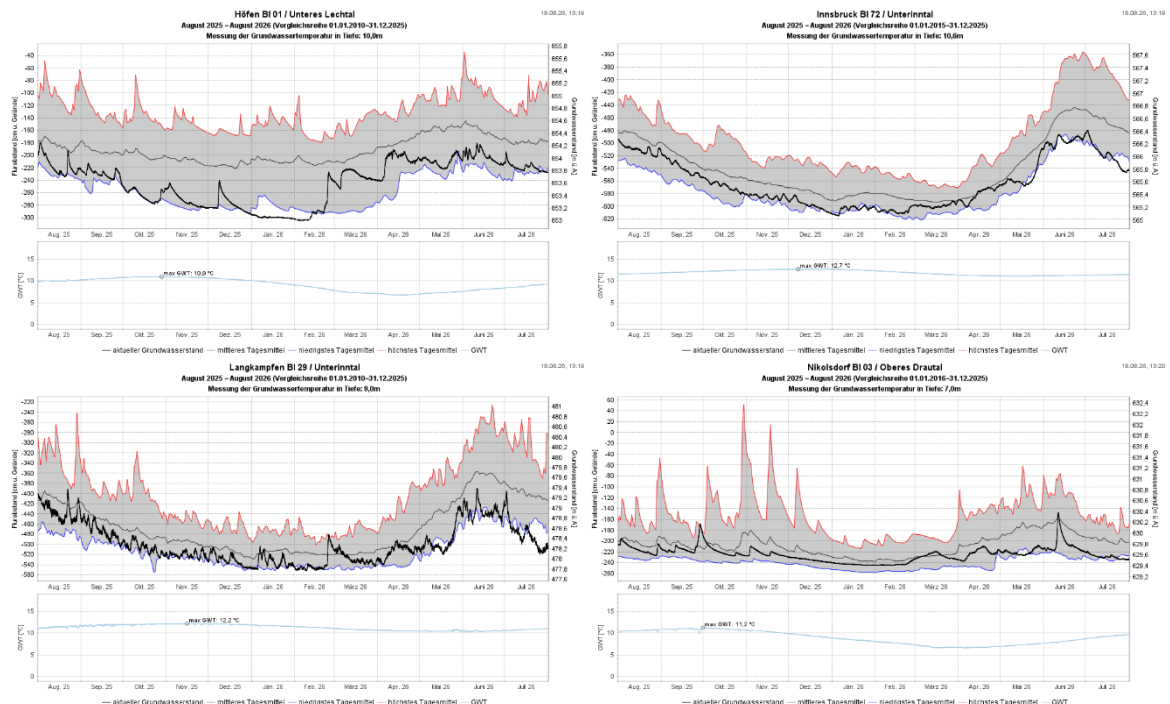


UNTERIRDISCHES WASSER



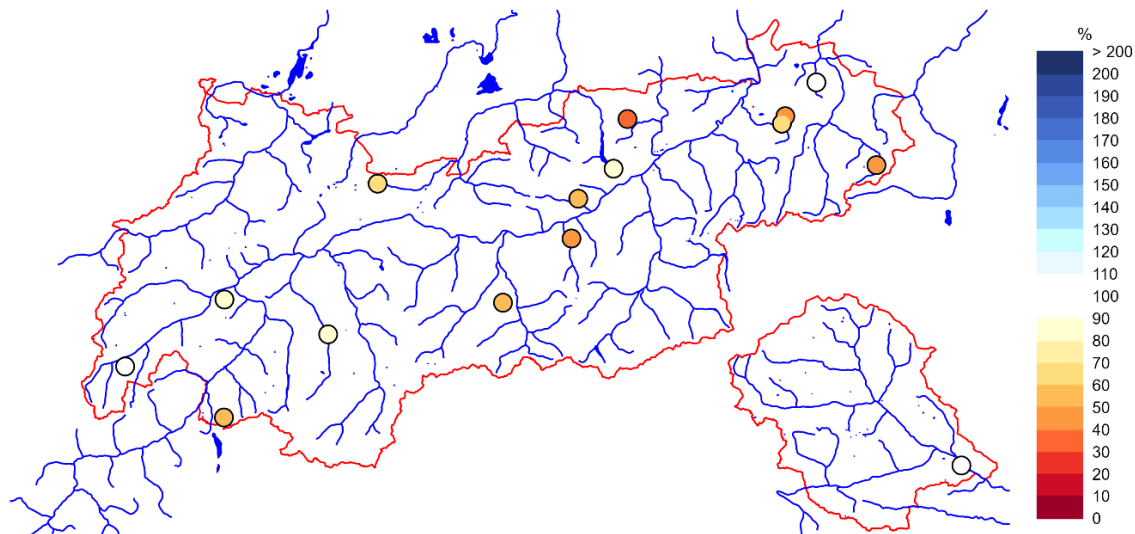
Monatsmittel Grundwasserstand Juli 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Juli im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Beim Grundwasser zeigen sich deutliche regionale Unterschiede. Am Inn und im Nordalpenraum liegen die Grundwasserstände, der Abflussführung der Fließgewässer folgend, deutlich unter dem langjährigen Mittel. Auch im Bereich des Alpenhauptkamms ist die Situation überwiegend unterdurchschnittlich, wobei die Abweichungen etwas geringer ausfallen. In Osttirol zeigt sich ein uneinheitliches Bild mit sowohl stark unterdurchschnittlichen Grundwasserständen (z.B. im oberen Drautal), als auch Messstellen im Bereich des langjährigen Mittels (Lienzer Becken).



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

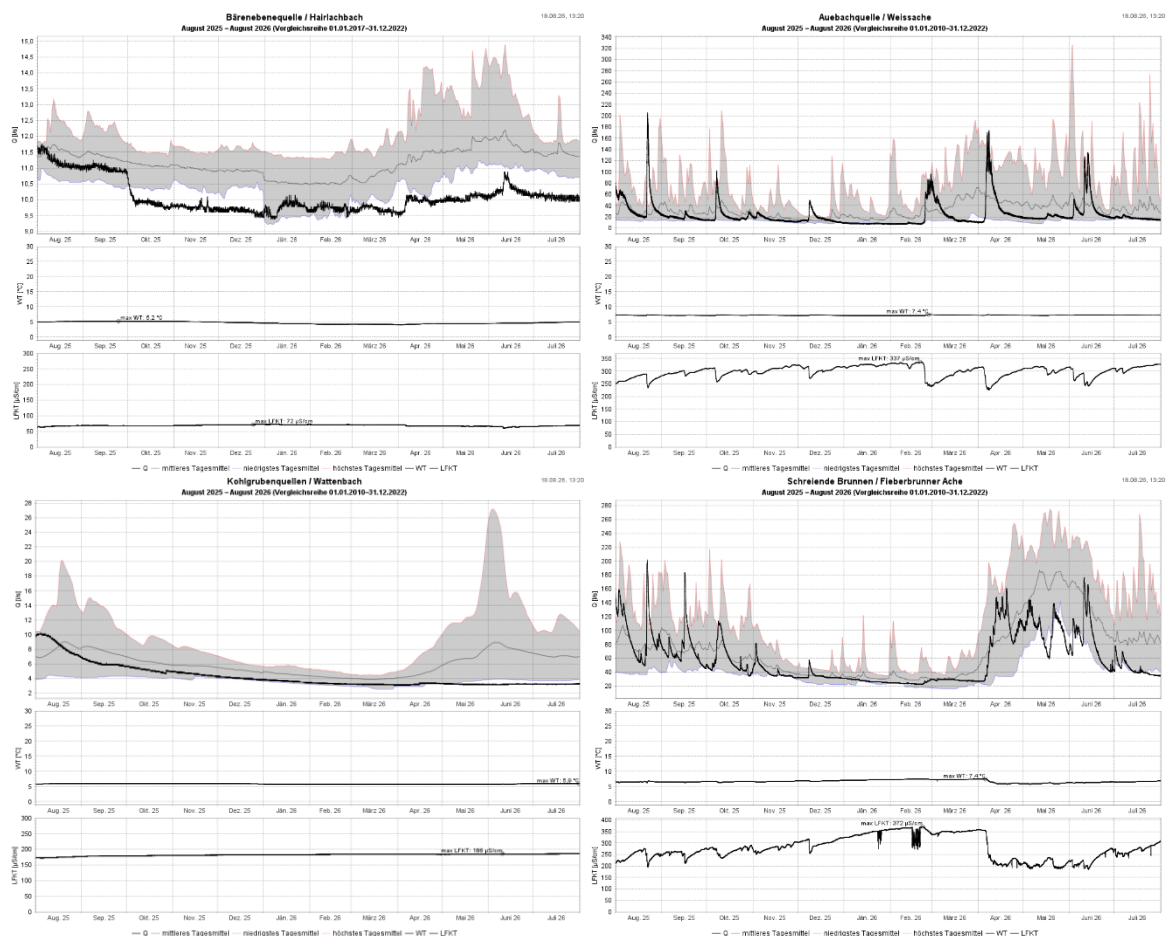
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Juli 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Juli im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die beobachteten Quellschüttungen liegen im Juli 2026 überwiegend unter dem langjährigen Mittel, wobei viele Messstellen Monatsmittel zwischen etwa 40 und 80 % der mittleren Schüttung erreichen. In Osttirol und im Paznauntal liegen einzelne beobachtete Quellen nahe am langjährigen Mittel - insgesamt überwiegen jedoch unterdurchschnittliche Quellschüttungen.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN
LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C													
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)
Vorderhornbach	15,8	12,4	7,1	2,3	0,1	-2,1	1,5	2,8	7,8	11,6	16,4	17,7	7,8
Scharnitz	15,7	12,3	6,9	1,3	-0,5	-3,2	1,0	2,4	7,6	11,8	16,4	17,7	7,4
See im Paznaun	16,1	12,5	6,8	0,6	-2,5	-4,8	0,0	2,7	8,9	12,2	16,5	18,0	7,2
Vent	11,2	7,7	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	-3,2	-2,5	3,0	6,1	11,3	12,3	3,1
Inzing	19,1	15,0	9,2	2,9	-0,1	-2,4	2,9	5,8	11,6	15,6	20,4	21,3	10,1
Matrei am Brenner	17,2	13,6	8,0	3,4	2,0	-0,2	2,9	4,2	9,0	13,1	17,9	18,7	9,2
Ginzling	15,8	12,4	6,7	1,6	-0,2	-2,7	1,4	2,9	8,1	11,5	16,3	17,0	7,6
Brandenberg	16,6	12,7	7,0	2,4	0,7	-2,4	1,7	3,3	8,3	12,8	17,5	18,2	8,2
St.Johann in Tirol-Almdorf	17,7	14,0	7,7	1,9	-1,2	-4,4	1,1	3,6	9,2	13,4	18,5	19,0	8,4
Sillian	16,9	12,6	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	-0,2	2,6	8,7	12,3	17,3	18,4	7,2
Matrei in Osttirol	17,1	12,8	7,0	1,3	-0,6	-4,1	0,7	3,6	9,7	12,3	17,2	18,8	8,0

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	10,1	8,6	5,6	3,1	2,1	1,1	1,9	3,3	4,7	6,5	8,8	11,1	5,6
Scharnitz - Isar	8,4	7,8	6,4	4,5	3,6	2,6	3,6	4,7	6,4	7,6	8,5	9,3	6,1
Schalklhof - Schalklbach	11,7	9,5	5,3	2,3	1,2	0,6	1,3	2,3	4,6	6,8	10,1	12,6	5,7
Tumpen - Ötztaler Ache	10,0	8,9	5,5	2,4	1,0	0,3	1,8	3,7	6,5	7,7	9,3	10,2	5,6
Innsbruck - Inn	12,7	11,2	8,2	4,8	2,8	1,9	4,0	5,9	8,6	10,1	11,8	13,7	8,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	12,0	10,3	7,4	4,7	3,3	2,2	3,9	5,3	7,7	9,3	11,4	12,8	7,5
Hart im Zillertal - Ziller	12,2	11,4	9,3	6,6	4,9	3,7	4,5	5,8	8,0	10,1	12,3	14,4	8,6
Kaiserwerk - Weißache	14,0	12,3	9,2	5,9	4,1	2,8	4,4	5,6	7,8	11,2	14,1	15,2	8,9
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	14,0	12,4	8,5	4,8	2,8	1,2	3,2	4,8	7,2	10,8	14,2	16,2	8,4
Arnbach - Drau	10,2	8,9	6,7	4,4	3,5	2,8	3,8	4,9	6,9	8,7	9,9	11,1	6,8
St. Johann im Walde - Isel	12,2	10,3	6,3	3,1	1,7	0,6	2,5	4,4	7,4	8,5	11,0	12,8	6,7

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen													
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Summe (12M)
Vorderhornbach	113	107	124	65	42	46	197	69	40	71	134	127	1135
Scharnitz	188	106	58	71	21	35	127	66	32	109	126	123	1063
See im Paznaun	93	93	60	58	24	30	111	35	50	43	141	78	816
Vent	91	66	29	41	9	28	58	20	32	31	148	79	629
Inzing	102	110	38	48	15	29	77	23	20	54	80	84	680
Matrei am Brenner	80	70	31	35	6	21	46	33	18	62	92	102	595
Ginzling	112	87	62	73	11	26	72	39	34	92	118	138	865
Brandenberg	132	76	67	53	24	34	120	53	29	75	95	79	837
St.Johann in Tirol-Almdorf	125	104	106	86	29	44	136	54	23	89	154	86	1037
Sillian	106	107	30	67	13	44	56	26	26	37	152	87	750
Matrei in Osttirol	80	126	48	38	10	34	48	9	16	41	120	64	636

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]													
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	12,0	7,8	5,9	6,5	4,9	2,1	3,2	4,6	17,1	17,6	18,5	6,2	8,8
Scharnitz - Isar	9,6	6,3	4,7	3,8	3,4	2,8	2,8	3,1	6,1	6,8	8,9	5,7	5,3
Landeck-Bruggen - Sanna	23,4	13,5	9,5	9,1	7,6	5,7	6,3	7,7	17,1	27,2	34,9	14,8	14,7
Huben - Ötztaler Ache	34,1	18,7	7,4	5,2	3,8	2,7	2,5	2,7	8,3	20,2	43,0	39,3	15,6
Innsbruck - Inn	209,9	153,7	104,0	88,2	67,0	69,3	54,0	66,8	102,6	167,6	266,8	174,1	126,7
Innsbruck-Reichenau - Sill	31,7	19,0	12,5	10,5	8,6	7,0	7,4	8,2	12,5	19,8	30,9	20,4	15,7
Hart im Zillertal - Ziller	51,8	49,7	29,2	25,5	26,9	27,5	18,6	20,5	22,0	30,3	39,8	23,4	30,3
Mariathal - Brandenberger Ache	9,4	5,2	5,1	3,5	4,7	3,0	10,9	7,5	10,3	5,1	7,0	4,4	6,4
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	12,4	6,6	6,4	5,0	4,8	2,4	5,6	5,8	11,3	6,3	9,0	4,2	6,7
Rabland - Drau	9,0	8,8	6,5	5,5	4,5	3,6	3,6	4,1	5,3	6,1	9,7	6,0	6,0
Brühl - Isel	30,4	19,4	9,5	6,9	4,5	3,7	3,2	3,2	7,9	24,0	41,1	26,7	15,0

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]													
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,58	884,47	884,40	884,35	884,32	884,19	884,27	884,37	884,62	884,63	884,67	884,38	884,44
Scharnitz, Bl 3	950,89	951,90	951,32	950,25	949,11	947,91	946,98	948,35	949,56	950,18	950,15	949,36	949,66
Pettneu, Bl 4	1162,84	1162,59	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,11	1162,39	1162,54	1162,76	1162,89	1162,61	1162,47
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,42	1160,43	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1159,79	1160,22	1160,25	1160,26	1160,32	1160,29	1160,20
Rum, Blt 3	561,32	561,05	560,72	560,56	560,42	560,35	560,29	560,38	560,58	560,87	561,45	561,16	560,76
Ried im Zillertal, Bl 1	542,17	542,26	542,22	542,14	542,11	542,06	542,03	542,05	541,99	542,04	542,10	542,01	542,10
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,95	478,56	478,22	478,08	477,98	477,94	477,91	478,01	478,15	478,39	478,95	478,48	478,30
Kössen, Bl 2	586,96	586,68	586,69	586,63	586,63	586,45	586,64	586,80	586,78	586,57	586,65	586,48	586,66
Arnbach, Bl 2	1106,48	1106,44	1106,23	1105,96	1105,76	1105,58	1105,57	1105,78	1105,93	1106,04	1106,27	1105,99	1106,00
Lienz, Bl 2	659,26	658,38	657,92	658,34	658,41	658,21	658,39	658,53	658,59	658,69	659,03	658,76	658,54

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)
Vorderhornbach	0,5	1,1	0,0	0,5	1,7	0,4	3,0	0,6	1,6	0,9	2,2	2,1	1,2
Scharnitz	0,1	0,8	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	2,7	0,5	1,5	0,9	1,9	1,6	0,9
See im Paznaun	0,7	1,1	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	1,9	0,3	2,3	1,3	2,1	2,1	0,8
Vent	0,4	0,8	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	2,6	-0,1	1,8	0,3	1,8	1,2	0,7
Inzing	1,1	1,3	0,2	-0,3	0,9	-0,7	2,6	0,9	2,2	1,7	3,1	2,7	1,3
Matrei am Brenner	1,2	1,6	-0,3	-0,1	2,2	0,9	3,1	0,9	1,8	1,5	2,8	2,3	1,5
Ginzling	0,8	1,4	-0,2	-0,4	1,4	0,1	3,2	0,8	2,0	0,9	2,3	1,6	1,2
Brandenberg	0,8	0,9	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	2,7	0,8	1,5	1,7	3,0	2,1	1,2
St.Johann in Tirol-Almdorf	0,5	1,1	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	2,6	0,8	1,4	0,9	2,3	1,4	0,8
Sillian	1,2	1,5	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	2,1	0,9	2,7	1,3	2,4	1,9	1,1
Matrei in Osttirol	0,9	0,8	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	1,4	0,4	2,4	0,6	2,0	2,1	0,8

<-4,5
-4,0
-3,5
-3,0
-2,5
-2,0
-1,5
-1,0
-0,5
0,0
0,5
1,0
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	0,1	0,6	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,3	0,4	0,2	0,6	1,1	1,7	0,4
Scharnitz - Isar	0,1	0,5	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,6	0,4	0,6	0,8	0,8	1,1	0,4
Schalkhof - Schalklbach	0,2	0,5	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,3	0,1	0,2	0,6	1,7	1,6	0,3
Tumpen - Ötztaler Ache	0,8	0,8	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,7	0,3	0,6	0,6	1,2	1,1	0,4
Innsbruck - Inn	0,8	0,8	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,7	0,3	0,7	0,9	1,3	1,8	0,6
Innsbruck-Reichenau - Sill	0,9	1,0	0,3	0,0	0,5	-0,1	1,2	0,8	1,2	1,3	1,8	1,9	0,9
Hart im Zillertal - Ziller	0,9	1,3	0,8	0,2	0,5	0,3	0,8	0,8	1,4	1,9	2,3	3,2	1,2
Kaiserwerk - Weißache	0,3	0,6	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,5	0,5	0,6	1,0	1,4	1,3	0,4
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	0,0	0,9	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,8	0,7	0,8	1,7	1,8	2,3	0,7
Arnbach - Drau	0,7	0,8	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,8	0,5	1,1	1,4	1,4	1,7	0,8
St. Johann im Walde - Isel	1,0	0,9	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,9	0,6	1,1	1,0	1,9	1,9	0,7

<-4,5
-4,0
-3,5
-3,0
-2,5
-2,0
-1,5
-1,0
-0,5
0,0
0,5
1,0
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
>4,5

Hydrologische Übersicht – Juli 2026

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der Werte Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Jahre 1991-2020																					
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Summe (12M)								
Vorderhornbach	62%	92%	130%	73%	38%	44%	231%	65%	52%	58%	91%	72%	80%								
Scharnitz	109%	100%	69%	93%	25%	44%	185%	76%	38%	85%	84%	74%	82%								
See im Paznaun	66%	112%	81%	82%	31%	40%	186%	50%	93%	51%	128%	65%	80%								
Vent	91%	111%	41%	59%	18%	65%	159%	44%	64%	48%	179%	93%	83%								
Inzing	77%	153%	65%	98%	30%	67%	227%	50%	45%	68%	73%	71%	81%								
Matrei am Brenner	62%	84%	43%	53%	11%	49%	138%	67%	31%	76%	78%	82%	65%								
Ginzling	71%	85%	63%	89%	19%	48%	167%	63%	43%	83%	85%	89%	75%								
Brandenberg	82%	72%	82%	78%	36%	50%	211%	70%	44%	64%	64%	48%	71%								
St.Johann in Tirol-Almdorf	64%	76%	102%	88%	26%	40%	147%	48%	24%	61%	88%	43%	66%								
Sillian	84%	114%	27%	61%	21%	116%	156%	47%	38%	41%	138%	62%	72%								
Matrei in Osttirol	65%	153%	54%	47%	20%	89%	177%	23%	36%	56%	116%	54%	73%								
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300	

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % (akt. Monatlicher bzw. jährlicher Soll-Erfolg) vom Mittelwert der Jahre 1991-2020																						
Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)									
Steeg - Lech	81%	62%	62%	94%	109%	56%	93%	69%	116%	54%	62%	30%	66%									
Scharnitz - Isar	101%	75%	73%	75%	89%	88%	100%	82%	88%	52%	64%	49%	72%									
Landeck-Bruggen - Sanna	89%	68%	63%	83%	98%	86%	99%	87%	105%	67%	66%	42%	71%									
Huben - Ötztaler Ache	70%	79%	60%	71%	89%	86%	94%	86%	120%	86%	82%	68%	76%									
Innsbruck - Inn	81%	87%	78%	83%	82%	93%	73%	86%	96%	69%	72%	55%	75%									
Innsbruck-Reichenau - Sill	84%	67%	56%	58%	68%	73%	86%	82%	72%	48%	56%	45%	61%									
Hart im Zillertal - Ziller	78%	95%	77%	76%	94%	99%	65%	77%	59%	46%	50%	33%	65%									
Mariathal - Brandenberger Ache	88%	51%	67%	49%	73%	48%	166%	58%	60%	34%	56%	38%	61%									
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	97%	54%	72%	65%	85%	50%	111%	53%	62%	30%	58%	30%	58%									
Rabland - Drau	90%	97%	67%	61%	78%	84%	97%	96%	74%	44%	62%	49%	69%									
Brühl - Isel	75%	82%	63%	76%	82%	90%	90%	75%	87%	81%	76%	53%	72%									
	0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300	

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	Mittel (12M)		
Weissenbach, Bl 1	-44%	-48%	-63%	-33%	-29%	-73%	-38%	-47%	-31%	-69%	-67%	-132%	-60%		
Scharnitz, Bl 3	-94%	-68%	-78%	-76%	-76%	-94%	-114%	-100%	-116%	-122%	-114%	-137%	-173%		
Pettneu, Bl 4	44%	-11%	-67%	-20%	-6%	-25%	-35%	15%	-30%	-50%	-68%	-83%	-68%		
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-28%	-40%	-67%	-82%	-110%	-144%	-121%	-20%	-51%	-52%	-35%	-75%	-99%		
Rum, Blt 3	-57%	-59%	-64%	-95%	-106%	-79%	-102%	-67%	-34%	-90%	-95%	-151%	-196%		
Ried im Zillertal, Bl 1	-11%	59%	98%	79%	82%	65%	44%	48%	10%	-36%	-55%	-152%	53%		
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-34%	-36%	-70%	-59%	-48%	-51%	-73%	-37%	-44%	-117%	-106%	-172%	-117%		
Kössen, Bl 2	19%	-72%	-50%	-32%	-11%	-49%	-13%	60%	-95%	-144%	-114%	-115%	-160%		
Arnbach, Bl 2	-48%	-52%	-70%	-95%	-100%	-120%	-96%	-63%	-89%	-95%	-81%	-136%	-97%		
Lienz, Bl 2	54%	49%	42%	74%	77%	44%	59%	72%	77%	62%	36%	15%	62%		
	<-200	-200 --150	-150 - -125	-125 - -100	-100 --75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at